

Patenprojekt: mögliche Themen

Wenn es euch zu Beginn schwerfällt, ein Gespräch zu beginnen, oder gerade keine dringenden Fragen aufgekommen sind, gibt es hier mögliche Themen, die Pat:innen und Konfis miteinander besprechen können. Sie dienen nur zur Anregung, sind kein Zwang und können so ausführlich besprochen werden, wie es euch gefällt. Außerdem muss man als Pat:in natürlich nicht immer schon alle Antworten zu allen Punkten parat haben, manche Lösung findet sich auch im Gespräch. Einige Fragen können euch auch schon vorher gekommen sein, oder treffen ein Problem, welches ihr schon lange mit euch herumträgt.

Insgesamt könnt ihr euch über eure persönlichen Erfahrungen austauschen:

- Was finde ich gut an der Kirche?
- Was macht unsere Gemeinde aus? Wofür ist sie wichtig?
- Was wünsche ich mir von der Gemeinde/der Kirche?
- warum bin ich Christ?
- Woher kommt mein Gewissen? Nach welchen Regeln lebe ich und wo kommen die her (ethische Regeln und Gesetze)? Gibt es da Widersprüche oder Parallelen zu Bibelstellen?
- wo bin ich engagiert (Chor, JGD, ich gehe zu Gottesdiensten...)?
- was ist mein Lieblingspsalm (Ps 23, Ps 121, Ps 138)?
- meine Lieblingsgeschichte (die Josefsnovelle, oder die, wo David Saul ein Stück vom Mantel abschneidet, oder eher die, wo Jesus Lazarus von den Toten auferweckt?)
- was ist mein Tauf-/Konfisspruch? Welchen hätte ich gerne?
- Was ist mein Lieblingskirchenlied?
- Habe ich manchmal Zweifel? Was spricht für Gott?
- Glaube ich an Wunder, die Auferstehung, den heiligen Geist?

Wenn ihr möchtet, könnt ihr eure Treffen oder Nachrichten mit kleinen Ritualen ergänzen:

- Zusammen beten (leise oder laut, mit oder ohne Kerze, vorformuliert oder spontan wie euch der Schnabel gewachsen ist, ihr könnt danken und bitten, ihr könnt für euch selbst, für euch gegenseitig oder etwas ganz anderes beten)
- die Tageslosung lesen (und besprechen)
- ein Lied, eine Bibelstelle oder einen Satz mitbringen, den du interessant findest (zusammen Musik machen ist im Moment nicht so einfach, notfalls könnt ihr auf Youtube oder Spotify ausweichen)

Außerdem könnt ihr:

- euch zum Gottesdienst verabreden, auch online-Gottesdienste und andere Gemeindeaktionen
- gemeinsam Bibelblackstories lösen
- ausprobieren, euch gegenseitig zu segnen
- zusammen Kirchen ankucken
- natürlich auch darüber reden, was euch sonst gerade beschäftigt und wie es euch geht

Möglich wäre es, dass ihr euch je ein Thema pro Woche vornehmt, wozu ihr etwas lesen, euch unterhalten und gegenseitig schreiben könnt.

Themen:

- Schöpfungsgeschichte (Gen 1-3)
- 10 Gebote (Ex 20,2-17, Dtn 5,6-21)
- Bergpredigt (Mt 5-7), darin besonders die Seligpreisungen, die Antithesen, das Vaterunser, Feindes- und Nächstenliebe (dazu auch die Geschichte vom barmherzigen Samariter)
- Wundergeschichten (Sturmstillung, Jesus läuft auf dem Wasser, Heilung des Gelähmten (Mk 2)
- Berufung der Jünger, Petrus als der Fels
- Gleichnisse: vom verlorenen Sohn, vom Sämann, vom verlorenen Schaf
- Abendmahl: was bedeutet es, wie kann man es feiern, Traubensaft oder Wein?
- Kleiner Katechismus: wozu ist er gut, macht er alles verständlicher?
- Glaubensbekenntnis: Zeile für Zeile durchgehen, was alles bedeutet. Glaubt man an jede Zeile? Kann man es trotzdem mitsprechen?
- Warum ist Gott in der Bibel manchmal brutal oder böse?
- Das Hohelied der Liebe (1. Kor 13)
- Das Hohelied Salomos
- Die Geschichte von Jona (das mit dem Fisch kennt man ja, aber was kommt danach? ☐ ☐)
- Geschichten von den Königen Saul, David und Salomo
- Die allerersten Geschichten: Kain und Abel, die Sintflut, Abraham und Isaak, Turmbau zu Babel, was war eigentlich mit Sodom und Gomorra?
- Wer war Esther? Oder Wer war Ruth?
- Was ist insgesamt mit Frauen in der Bibel?
- Was hat Martin Luther geändert?
- Was sind die Unterschiede zwischen katholisch und evangelisch?
- Was wisst ihr über Jesus (damit könntet ihr anfangen, das ist gerade Thema im Unterricht!)

Zu jedem Thema könnt ihr folgende Fragen stellen:

- Was finde ich gut/schlecht/cool/beruhigend/sinnvoll/merkwürdig?
- Was ist unverständlich (entweder wegen „Bibelsprache“ oder weil es keinen Sinn ergibt)?
- Wofür braucht man eventuell Hintergrundinformationen, um es genauer verstehen zu können?
- Was davon kann man noch glauben? Was davon ist längst überholt oder passt nicht zum christlichen Glauben?
- Welchen Zweck hat die Geschichte/der Text? Wofür kann man das heute noch verwenden?